



Bulletin: Trockenheit im Kanton St.Gallen

Stand: 10. Juli 2023

AWE, ANJF, LZSG, GVSG

1 Allgemeines

Für Wasserentnahmen aus Seen, Flüssen und Bächen sowie aus öffentlichen Grundwasservorkommen und Quellen ist eine Bewilligung oder Konzession erforderlich. Die Gemeinde übt die Aufsicht über die Gewässernutzungen aus. Sie hat dafür zu sorgen, dass keine Wasserbezüge stattfinden, die nicht bewilligt sind.

In den Regionen mit Gefahrenstufe 3 (erhebliche Trockenheit) folgt eine Einschränkung per Allgemeinverfügung zum Wasserbezug für den Allgemeingebrauch aus Oberflächengewässern. Kurzzeitige Entnahmen für das Befüllen von Viehtränkestellen sind erlaubt. An der Entnahmestelle darf das Wasser nicht aufgestaut werden.
Medienmitteilung: folgt.

Beurteilung der aktuellen Lage

Im Juni sind nur 25 Prozent und im Juli bisher nur 10 Prozent der normal üblichen Niederschlagsmengen gefallen. Die jährlichen Niederschlagssummen liegen bis 220 mm unter dem saisonal üblichen Mittel. Der Pegelstand des Bodensees liegt 80 cm und der Pegelstand des Walensees 95 cm unter dem saisonal üblichen Mittel und damit im Bereich des saisonalen Minimums. Die Abflüsse liegen in allen Einzugsgebieten deutlich unter den normal üblichen Werten. 50 Prozent der Fliessgewässer verzeichnen Niedrigwasser. Die Grundwasserstände liegen deutlich unter dem langjährigen Mittel. 25 Prozent der Grundwasserstände liegen im Bereich des saisonalen Minimums. Die Wassertemperaturen liegen 6 bis 8 Grad über den saisonal üblichen Werten. 50 Prozent der Fliessgewässer erreichen maximale Wassertemperaturen über 20 Grad, 20 Prozent über 25 Grad.

Weitere Messwerte: → [Hydrometrie SG](#)

Auswirkungen

Der Juni und Juli weisen ein grosses Niederschlagsdefizit auf. Gleichzeitig liegen die Lufttemperaturen deutlich über der Norm und die Böden sind ausgetrocknet. Die Flusswasserstände und Seepegelstände erreichen saisonale Tiefstände. Die Wassertemperaturen erreichen dauerhaft kritische Werte für Wasserlebewesen. Ohne flächendeckende Niederschläge werden die Abflüsse, Seewasserstände und Grundwasserstände weiter sinken.

Wetteraussichten bis 17. Juli 2023

Das Wetter ist hochdruckbestimmt. Zeitweise Störungen aus Westen sind nicht ausgeschlossen. Tagsüber ist es überwiegend sonnig und lokal können Gewitter auftreten, insbesondere in den Bergen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 24 und 32 Grad.

Weitere Informationen: → [Meteo Schweiz](#)

Mögliche Entwicklung der Trockenheit

Die Regionen St. Gallen-Rorschach, Rheintal, Linthgebiet, Obertoggenburg, Untertoggenburg, Neckertal und Fürstenland erreichen die Gefahrenstufe 3 (erhebliche Trockenheit). Die Regionen Werdenberg, Sarganserland und Seetal erreichen die Gefahrenstufe 2 (mässige Trockenheit). Sollten in den nächsten Tagen keine ergiebigen Niederschläge fallen, können alle Warnregionen die Stufe 3 (erhebliche Trockenheit) erreichen.



2 Aktuelle Lage nach Regionen

Region	Situation	Empfehlungen und Massnahmen	Gefahrenstufe Trockenheit
St.Gallen-Rorschach Bäche, Flüsse und Bodensee	<i>Flüsse, Bäche:</i> sehr tiefe Wasserstände <i>Bodensee:</i> Pegelstand 80 cm unter langjährigem saisonalen Mittelwert (im Bereich des saisonalen Minimums) Wassertemperaturen deutlich über 20 Grad	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch) Bewässerungen dürfen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
St.Gallen-Rorschach Grundwasser	Grundwasserstände liegen unter langjährigen Mittelwert, teilweise tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Sparsam mit Wasser umgehen	
Rheintal Bäche und Flüsse	Wasserstände tief bis sehr tief Wassertemperaturen deutlich über 20 Grad	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch) Bewässerungen dürfen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
Rheintal Grundwasser	Grundwasserstände tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Sparsam mit Wasser umgehen	
Werdenberg Bäche und Flüsse	Wasserstände tief bis sehr tief	Bewässerungen sollen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 2 (mässig)
Werdenberg Grundwasser	Grundwasserstände liegen unter Mittelwert, teilweise tief	Sparsam mit Wasser umgehen	
Sarganserland Bäche und Flüsse	Wasserstände tief bis sehr tief	Bewässerungen sollen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 2 (mässig)
Sarganserland Grundwasser	Grundwasserstände liegen unter Mittelwert	Sparsam mit Wasser umgehen	



Region	Situation	Empfehlungen und Massnahmen	Gefahrenstufe Trockenheit
Seeztal Bäche, Flüsse und Walensee	Wasserstände tief, teilweise sehr tief <i>Walensee</i> : Pegelstand 95 cm unter saisonalem Mittelwert (im Bereich des saisonalen Minimums)	Bewässerungen sollen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 2 (mässig)
Seeztal Grundwasser	Grundwasserstände liegen unter langjährigem Mittelwert, teilweise tief	Sparsam mit Wasser umgehen	
Linthgebiet Bäche, Flüsse und Zürich-/Obersee	<i>Flüsse, Bäche</i> : Wasserstände tief, teilweise sehr tief <i>Zürich-/Obersee</i> : Wasserstand reguliert	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch) Bewässerungen dürfen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
Linthgebiet Grundwasser	Grundwasserstände liegen tief, teilweise sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Sparsam mit Wasser umgehen	
Obertoggenburg Bäche und Flüsse	Wasserstände tief, teilweise sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch) Bewässerungen dürfen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
Obertoggenburg Grundwasser	Grundwasserstände liegen unter langjährigem Mittelwert, teilweise tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Sparsam mit Wasser umgehen	



Region	Situation	Empfehlungen und Massnahmen	Gefahrenstufe Trockenheit
Untertoggenburg Bäche und Flüsse	Wasserstände tief bis sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch) Bewässerungen dürfen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
Untertoggenburg Grundwasser	Grundwasserstände liegen unter langjährigem Mittelwert, teilweise tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Sparsam mit Wasser umgehen	
Neckertal Bäche und Flüsse	Wasserstände sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch) Bewässerungen dürfen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
Neckertal Grundwasser	Grundwasserstände tief bis sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Sparsam mit Wasser umgehen	
Fürstenland Bäche und Flüsse	Wasserstände sehr tief Wassertemperaturen deutlich über 20 Grad	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Wasserentnahmen aus kleinen Bächen untersagt (Gemeingebrauch) Bewässerungen dürfen, ausser bei Neubepflanzungen, nur in verdunstungsarmen Zeiten durchgeführt werden Sparsam mit Wasser umgehen	Gefahrenstufe 3 (erheblich)
Fürstenland Grundwasser	Grundwasserstände tief bis sehr tief	Keine Bewässerung von Grünland und Mais Sparsam mit Wasser umgehen	



3 Weiterführende Informationen und Messwerte

[Hydrologische Daten des Kantons St.Gallen](http://www.hydrodaten.sg.ch) (www.hydrodaten.sg.ch)

[Trockenheit im Kanton St.Gallen](https://www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit.html) (https://www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit.html)

[Hydrologische Daten gesamtschweizerisch](https://www.hydrodaten.admin.ch/de/seen-und-fluesse/messstationen-zustand) (https://www.hydrodaten.admin.ch/de/seen-und-fluesse/messstationen-zustand)

[Hydrologisches Bulletin gesamtschweizerisch](https://www.hydrodaten.admin.ch/de/bulletin) (https://www.hydrodaten.admin.ch/de/bulletin)

[Grundwasserbulletin gesamtschweizerisch](https://www.hydrodaten.admin.ch/de/grundwasser/bulletin) (https://www.hydrodaten.admin.ch/de/grundwasser/bulletin)

[Wasserführung und Abflussregime gesamtschweizerisch](http://www.bafu.admin.ch) (www.bafu.admin.ch)

[Waldbrandgefahr-Meldungen im Kanton St.Gallen](http://www.wald.sg.ch) (www.wald.sg.ch)

[Waldbrandgefahr-Meldungen gesamtschweizerisch](http://www.waldbrandgefahr.ch) (www.waldbrandgefahr.ch)



Weitere Auskünfte erteilt:

Themenbereich Wasserentnahmen, Hydrologische Lage

Amt für Wasser und Energie (AWE)
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen
058 229 30 99

info.awe@sg.ch
www.wasser.sg.ch
www.awe.sg.ch

Themenbereich Fischerei, Abfischungen

Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF)
Davidstrasse 35
9001 St.Gallen
058 229 00 47

info.anjf@sg.ch
www.anjf.sg.ch

Themenbereich Landwirtschaft, Beratung Bewässerung von Kulturen

Landwirtschaftliches Zentrum SG
Rheinhofstrasse 11
9465 Salez
058 228 24 25

lzsg.salez@sg.ch
<https://www.sg.ch/umwelt-natur/landwirtschaft/lzsg.html>

Themenbereich Trinkwasserversorgung

Ansprechpartner Regionen
gemäss Homepage Trockenheit:

<https://www.sg.ch/umwelt-natur/wasser/trockenheit.html>

oder

direkt bei der Wasserversorgung der
jeweiligen Gemeinde